

22.08.2022

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 184

der Abgeordneten Henning Höne und Christof Rasche FDP

Drucksache 18/271

Wie hat sich der Straßenbau in NRW entwickelt?

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Mit Übernahme der Regierungsverantwortung durch CDU und FDP 2017 wurde die ideologische Blockadehaltung von SPD und Grünen bei der Infrastruktur beendet. So lagen die Erhaltungsmittel jahrelang deutlich unter dem Betrag, der notwendig gewesen wäre, um den weiteren Verfall der Landesstraßen aufzuhalten. Auch die Mittel für Neu- und Ausbaumaßnahmen befanden sich auf einem historischen Tiefstand. Vor diesem Hintergrund wurden der Erhalt, die Modernisierung und den bedarfsgerechten Ausbau der Verkehrsinfrastruktur ein Schwerpunkt der Landespolitik von CDU und FDP. Es wurde eine ideologiefreie Verkehrspolitik angestrebt, bei der die Menschen frei von staatlicher Bevormundung selber entscheiden können, welches Verkehrsmittel für sie das geeignete ist. Aufgabe der öffentlichen Hand sollte dabei sein, individuelle Mobilität für alle zu gewährleisten. Neben massiven Investitionen in den ÖPNV wurden die Investitionsmittel für Neu- und Ausbaumaßnahmen im Landesstraßennetz erhöht und auch Straßenbauvorhaben, die bisher nicht geplant wurden, in die Realisierung geben. Nachdem die Planung und Genehmigung von Infrastrukturvorhaben viele Jahre lang nur schleppend vorankamen, hatte die Landesregierung nach Amtsübernahme mit Nachdruck einen Planungs-, Genehmigungs- und Bauhochlauf in Gang gesetzt. In diesem Rahmen wurden unter anderem zahlreiche zusätzliche Planer, Techniker und Ingenieure eingestellt. So ist es gelungen, zwischen 2017 und 2020 zusätzliche Bundesmittel in Höhe von fast 600 Millionen Euro nach Nordrhein-Westfalen zu holen.

Der Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr hat die Kleine Anfrage 184 mit Schreiben vom 22. August 2022 namens der Landesregierung beantwortet.

1. Welche Maßnahmen des Landesstraßenbedarfsplanes wurden von 2010 bis 2022 realisiert? (Bitte aufschlüsseln in Jahre, Projekte und Kilometer.)

Die Maßnahmen des Landesstraßenbedarfsplans, die von 2010 bis 2022 realisiert wurden, sind mit der jeweiligen Angabe der Länge und des Jahres der Verkehrsfreigabe der Anlage 1 zu entnehmen.

Datum des Originals: 22.08.2022/Ausgegeben: 26.08.2022

2. Für welche Projekte des Landesstraßenbedarfsplanes liegen aktuell Baurecht oder Baureife vor, mit welchem Fertigstellungsdatum befinden diese sich im Bau oder der Bauvorbereitung?

Die Maßnahmen des Landesstraßenbedarfsplans, für die Baurecht oder Baureife vorliegt, sind mit der jeweiligen Angabe des prognostischen Jahres der Verkehrsfreigabe der Anlage 2 zu entnehmen.

3. Welche Maßnahmen des Landesstraßenbedarfsplanes befinden sich mit welchem Stand in Planung? (Bitte den aktuellen Planungsstand darstellen.)

Die Maßnahmen des Landesstraßenbedarfsplans, die sich in Planung befinden, sind der Anlage 3 zu entnehmen.

4. Welche von den Kommunen gewünschten konkreten Ortsumgehungen sind nicht im Landesstraßenbedarfsplan enthalten?

Der derzeit geltende Landesstraßenbedarfsplan aus dem Jahr 2006 wird unter Berücksichtigung der Kriterien verkehrlicher Bedarf, Finanzierung und Klimaschutz auf Basis des Anfang 2023 fertiggestellten Landesverkehrsmodells neu aufgestellt. Zu Beginn des Verfahrens wird den Kommunen die Möglichkeit eröffnet, neue Vorhaben zur Bewertung anzumelden. Erst in diesem Rahmen ist eine gesamthafte und aktuelle Übersicht über die seitens der Kommunen gewünschten Ortsumgehungen möglich. Bei bisherigen Maßnahmenmeldungen wurden die Kommunen bereits auf dieses Verfahren hingewiesen.

5. Welche Zeitvorläufe von der Projektidee und deren Adressierung bzw. Beschlussfassung auf kommunaler Ebene bis zur anstehenden Realisierung bestehen bei den noch nicht realisierten Ortsumgebungsvorhaben im Land? (Bitte kategorisiert aufschlüsseln in Jahre.)

Als grobe Einschätzung kann für Maßnahmen des Landesstraßenbedarfsplans abhängig von der Art des Vorhabens (Erhaltungs-, Ausbau-, Neubauprojekt oder Umgehung) und den sonstigen Rahmenbedingungen eine Zeitschiene von 4 - 15 Jahren von der Bedarfsplanaufnahme bis zum 1. Spatenstich genannt werden.

Maßnahmen des Landesstraßenbedarfsplans - Verkehrsfreigaben 2010 bis 2022
Stand: 07.2022

Str.-Art	Str.-Nr.	Projektbezeichnung	Bearbeitungsstand Mitte 2022	Länge [Bau- km]	Jahr der Verkehrsfreigabe 2010 bis 2022
L	12	Ortsumgehung Luchem	Verkehrsfreigabe	3,1	2015
L	14	Ortsumgehung Jülich/Koslar (A 44 bis L 14)	Verkehrsfreigabe	4,0	2016
L	19	Neubau Ersatzstraße BT Garzweiler II (Ortsumgehung Immerath) 1. BA	Verkehrsfreigabe	3,3	2017
L	33	Ortsumgehung Weilerswist (Süd- und Westumgehung L 33 / L 163)	Verkehrsfreigabe	6,0	2011
L	50	Ortsumgehung Setterich (K 27 - L 50)	Verkehrsfreigabe	2,1	2020
L	81	Ortsumgehung Radevormwald / Honsberg (B 229 - L 412)	Verkehrsfreigabe	1,4	2010
L	150	Ausbau vom Brühl bis Köln / Godorf (A 553 - A 555)	Verkehrsfreigabe	3,5	2015
L	178	Ortsumgehung Euskirchen/Billig	Verkehrsfreigabe	2,3	2011
L	183	Ortsumgehung Bornheim/Roisdorf (L 118 bis L 183)	Verkehrsfreigabe	2,2	2015
L	183	Ortsumgehung Pulheim/Sinnersdorf (Westumgehung) und Ortsumgehung Pulheim (1.BA Westumgehung)	Verkehrsfreigabe	1,1	2018
L	223	Ausbau Birk - Herzogenrath/Schulzentrum	Verkehrsfreigabe	3,7	2019
L	238	Ortsumgehung Eschweiler, BA K 15 (Odilienstraße bis L 238 (Pumpe)	Verkehrsfreigabe	1,8	2014
L	249	Ausbau zwischen Nideggen/Blens und Heimbach/Hausen	Verkehrsfreigabe	1,3	2010
L	264	Ortsumgehung Nörvenich/Frauwüllesheim	Verkehrsfreigabe	2,1	2018
L	306	Ortsumgehung Meinerzhagen	Verkehrsfreigabe	4,0	2012
L	321	Neubau Wiehl / Bielstein bis -/Oberbantenberg	Verkehrsfreigabe	0,9	2020
L	336	Morsbach, Ausbau von Hülstert - Morsbach 1. BA	Verkehrsfreigabe	0,3	2021
L	381	Ausbau in Mönchengladbach, BA OD bis Volksbadstraße	Verkehrsfreigabe	0,9	2012
L	404	Ausbau in Düsseldorf / Hilden (K 7 bis L 282 / K 14)	Verkehrsfreigabe	1,3	2011
L	511	Ortsumgehung Datteln/Horneburg	Verkehrsfreigabe	2,0	2010
L	512	OD Freudenberg, Asdorfer Straße	Verkehrsfreigabe	1,5	2010
L	518	Ortsumgehung Werne, Nordumgehung	Verkehrsfreigabe	3,1	2013
L	519	Ortsumgehung Werne, Westumgehung	Verkehrsfreigabe	3,2	2013
L	545	Ausbau Herford bis A 30 (OD's Sundern, Lippinghausen, Eilsenhausen - A 30)	Verkehrsfreigabe	4,3	2015
L	549	Ortsumgehung Büren/Steinhausen	Verkehrsfreigabe	4,5	2012
L	553	AB Bad Berleburg/Aue - Bad Berleburg/Berghausen	Verkehrsfreigabe	4,3	2010
L	555	Ortsumgehung Nordwalde (Südumgehung)	Verkehrsfreigabe	4,0	2016
L	561	Herscheid/Hardt - Herscheid (Silberg)	Verkehrsfreigabe	3,1	2021
L	585	Ortsumgehung Münster/Wolbeck	Verkehrsfreigabe	5,8	2015
L	614	Ortsumgehung Lüdge	Verkehrsfreigabe	2,3	2010
L	694	Lüdenscheid/Brunscheid-Altena/Mühlenrahmede, 2.BA Gewerbepark Rosmart	Verkehrsfreigabe	1,8	2010
L	705	AB Bochum/Weitmar - Bochum/Stiepel	Verkehrsfreigabe	1,7	2017
L	712	Bad Salzuflen, KP L712n/2.AuffahrtK5	Verkehrsfreigabe	0,8	2012
L	712	Bad Salzuflen, KP L712n/L805, KP	Verkehrsfreigabe	0,3	2013
L	740	AB bei Winterberg (B 480) - Medebach	Verkehrsfreigabe	12,2	2020
L	764	Osttangente Minden, Wehrweg - Nordbrücke	Verkehrsfreigabe	1,6	2013

Str.-Art	Str.-Nr.	Projektbezeichnung	Bearbeitungsstand Mitte 2022	Länge [Bau- km]	Jahr der Verkehrsfreigabe 2010 bis 2022
L	766	AB Hille/Hartum, einschl. OD Minden/Hahlen und OD Frotheim, Anlage Rad- und Gehweg	Verkehrsfreigabe	5,5	2022
L	791	Ortsumgehung Verl (Ostumgehung)	Verkehrsfreigabe	1,5	2013
L	876	AB Rödinghausen - Porta Westfalica/Barkhausen, 5.2 BA Wallücke - Rothenuffeln	Verkehrsfreigabe	1,8	2010
L	921	Halle - Werther/Theenhausen	Verkehrsfreigabe	1,3	2011

Projekte des Landesstraßenbedarfsplans mit Baurecht oder Baureife
Stand: 07.2022

Str.-Art	Str.-Nr.	Projektbezeichnung	Bearbeitungsstand Mitte 2022	Jahr der Verkehrsfreigabe
L	70	Ortsumgehung Niedersprockhövel	Bau	2023
L	117	Ortsumgehung Hückelhoven/Ratheim und -Millich	Bau	2024
L	269	Ortsumgehung Niederkassel/Ranzel (L82) bis -/Mondorf (L 332)Ortsumgehung Reidt und Mondorf	Bau	2025
L	332	Ortsumgehung Eschmar bis Troisdorf / Sieglar (A 59)	Bau	2025
L	361	Neubau in Frechen/Königsdorf (B 55 - A 4)	Bau	2024
L	364	Ortsumgehung Hückelhoven, BA A 46 - L 117	Bau	2026
L	381	Ausbau in Korschenbroich, BA Volksbadstraße bis Korschenbroich	Bau (Knotenpunkte) ohne Planung (Strecke)	2023
L	409	Ausbau zw. Kürten/Laudenberg u. Wermelskirchen/Dhünn, BA Stauwurzel bis Halzenberg	Ausführungsplanung Anfang	2026
L	486	Ortsumgehung Kevelaer (Südumgehung) (B9-A57)	Planfeststellung Beschluss / Planfeststellung unanfechtbar / Bau	2025
L	677	Ortsumgehung Holzwickede	Ausführungsplanung Anfang	2027
L	712	Bad Salzuflen, KP L712n/KP L751	Bau	2023
L	712	Bielefeld/Brake - Bielefeld/Altenhagen, 4. BA B 61 - L 778	Ausführungsplanung Anfang / Bau	2025
L	758	DT-BI./Großenm., Ausb.Vahlhsn-Cappel	Ausführungsplanung Anfang	2024
L	776	Ortsumgehung Schmallerberg/Bad Fredeburg	Bau	2023
L	821	Ortsumgehung Bergkamen	Bau	2024
L	851	Drensteinfurt - Sendenhorst, Ausbau	Bau	2022

Maßnahmen des Landesstraßenbedarfsplans in der Planung

Stand: 07.2022

Str.-Art	Str.-Nr.	Projektbezeichnung	Bearbeitungsstand
L	4	Ortsumgehung Dinslaken (B 8 - A 3)	Variantenuntersuchung begonnen
L	70	Wuppertal Kiesbergtunnel - Ersatzneubau	Bearbeitung Vorentwurf
L	82	Köln-Wahn / Elsdorf B 8 - A 59	Vorplanung
L	93	Ortsumgehung Pulheim/Stommeln - Bergheim/Büsdorf, BA K 20 bis B 477 mit Ortsumgehung Bergheim/Büsdorf	Planfeststellung Deckblatt
L	115	Neubau Blankenheim / Lommersdorf, L115 - LGr.	Planfeststellung (zwingende Folgemaßnahme im Kontext des Lückenschlusses A 1 "Eifelautobahn"; zuständig ist die Autobahn GmbH des Bundes)
L	183	Ausbau bei Frechen mit AS A4, B 264 bis B 55	Planfeststellung beantragt
L	221	Neubau Aachen-Eilendorf bis Geisberg (L 236), inkl. AS an A 44	Bearbeitung Vorentwurf
L	238	Ortsumgehung Eschweiler, 3.BA L 238 (Pumpe) - L 238 (Steinfurt)	Überprüfung linienbestimmte Trasse
L	277	Lückenschluss Erkelenz - Kückhoven L 19 - L 354	Vorplanung
L	336	Morsbach, Ausbau von Hülstert - Morsbach 2. BA	Vorplanung / Bearbeitung Vorentwurf
L	336	Morsbach, Ausbau von Hülstert - Morsbach 3. BA	Vorplanung / Bearbeitung Vorentwurf
L	361	Bedburg - Kerpen (B55), BA B477alt - K22	Bearbeitung Vorentwurf
L	361	Ortsumgehung Grevenbroich/Kapellen	Vorentwurf genehmigt
L	364	Ortsumgehung Hückelhoven-Hilfahrt, BA Rheinstraße - L 364alt	Variantenuntersuchung begonnen
L	419	L 419 Wuppertal/Ronsdorf (mit Anbindung an die A1) 1.BA	Planfeststellung Erörterung
L	419	L 419 Wuppertal/Ronsdorf (mit Anbindung an die A1) 2.BA	Bearbeitung Vorentwurf
L	512	Ausbau zwischen Olpe und Attendorn	Umsetzung Machbarkeitsstudie (Bau Ihnetalbrücke ab IV 2022, Planung Radweg- und Parkraumkonzept)
L	528	Breckerfeld	Vorplanung
L	547	Ortsumgehung Warendorf/Freckenhorst, 1. BA Nordwestumgehung (B 64n - L 793)	Vorentwurf genehmigt
L	547	Ortsumgehung Warendorf/Freckenhorst, 2. BA Südwestumgehung (L 793 - L 547)	Vorentwurf genehmigt
L	558	Ortsumgehung Südlohn/Oeding	Planfeststellung Erörterung
L	561	Herscheid/Hardt - Herscheid	Vorentwurf genehmigt
L	586	Ortsumgehung Sendenhorst / Albersloh	Vorplanung
L	655	Lüdenscheid/Brunscheid (L 691 - L 694)	Bearbeitung Vorentwurf
L	667	Ortsumgehung Hamm/Rhynern	Vorentwurf genehmigt
L	712	Bad Salzuflen, KP L712n/L751, planfr. KP/L967	Bearbeitung Vorentwurf
L	758	DT-BI./Großenm., Ortsumgehung DT/Vahlhsn.	Bearbeitung Vorentwurf
L	758	DT-BI./Großenm., Ortsumgehung Blombg/Cappel	Vorentwurf genehmigt

L	782	Ortsumgehung Rietberg/Neuenkirchen	Bearbeitung Vorentwurf (1. BA)
L	806	Herzebrock/Clarholz, Verlegung in Clarholz	Vorplanung
L	844	Ortsumgehung Senden/Ottmarsbocholt	Variantenuntersuchung begonnen
L	924	Witten/ Herbede - Witten/ Heven	Bearbeitung Vorentwurf